



Nr. **60**

27.04.2021

Rudolf-Steiner-Schule Schwabing

# Wochenblatt

Termine April / Mai 2021

seit Montag, 19.04., wieder Distanzunterricht  
(Ausnahme: 4. Klasse, 12. Klasse und Abschlussklassen)

**abgesagt:** Maifest Sa, 8. Mai. 14:00 – 18:00

## Christi Himmelfahrt: Donnerstag, 13.05.21

Elternabend der 8. Klasse  
(digital) Mo, 17. Mai 19:30 – 21:00

SEK  
(digital) Do, 20. Mai 18:30 – 20:00

EVK  
(digital) Do, 20. Mai 20:00 – 22:00

12.-Klassenspiel – unter Vorbehalt  
(Theater) Mo – Fr, 17. – 21. Mai 20:00 – 22:00

## Pfingstferien: 25.05. – 04.06.2021



Die Nachwuchsexperten der 11. Klasse erklären im Schulgarten den Kleinsten die Vermessung der Welt.

## Bericht aus der digitalen SEK

„Es war toll, dabei zu sein!“, „Klasse für die SEK, dass die SMV und weitere Schüler\*innen dabei waren.“, oder: „Voller Hoffnung, dass es sehr gut weitergeht.“ – das waren abschließende Kommentare zur letzten Schulentwicklungskonferenz, kurz SEK. Gut 20 Personen aus den Reihen der Elternschaft, der Schüler\*innen, der Lehrkräfte und dem Gesundheitsteam nahmen an der SEK teil. Im Fokus stand zunächst unsere *Schulsozialarbeiterin Andrea Kern*, die über ihre Arbeit insgesamt und zu Pandemie-Zeiten im Speziellen berichtete. Ob Distanz- oder Wechselunterricht, die Schulsozialarbeiterin ist im vollen Einsatz, durchaus mit neuen Angeboten wie Walk & Talk oder auch Hausbesuchen.

Bevor die Schulsprecher Beat und Carl die Arbeit der SMV vorstellten, waren sie voller Lob für die Schulsozialarbeiterin, die die SMV in ihrer Arbeit unterstützt. In der SMV sind derzeit 17 Schüler\*innen aktiv, die sich momentan nur virtuell treffen dürfen und von daher auch viele geplante Projekte nicht durchführen können. In naher Zeit hat sich die SMV aber wieder eine Umfrage unter den Schüler\*innen vorgenommen, um herauszufinden, wie es ihnen z. B mit dem Distanzunterricht oder den Schnelltestungen (beim Wechselunterricht) geht. Sobald die Umfrage durchgeführt und ausgewertet wurde, wird diese in einer der nächsten SEK's vorgestellt.

Nicht zuletzt präsentierte Katja Depiereux eine neue Idee: *Paten für Erstklasseltern*. Die Idee ist, dass eine Gruppe von Eltern aus verschiedenen Klassen den Erstklassfamilien (oder auch Quereinsteigerfamilien) als individuelle Paten zugeteilt wird. Die Paten dienen den neuen Eltern als feste Ansprechpartner\*innen für Fragen rund um die Schule. Zur Zeit bildet sich eine AG, die das Thema weiter vertieft und sicher u. a. im Wochenblatt ausführlicher präsentieren wird.

P.S.: Manche wollten vielleicht an der SEK teilnehmen, konnten aber den Zoom-Link nicht öffnen – dies bitten wir zu entschuldigen. Der Link hätte im Browser geöffnet werden müssen, das war nicht klar. Beim nächsten Mal gibt es genaue Hinweise, sodass der Zugang gleich zu finden ist.

P.P.S.: Die Frage taucht immer wieder auf: Wer darf an der SEK teilnehmen? Ganz einfach: ALLE Personen der Schulgemeinschaft, die interessiert sind – Angestellte, Lehrkräfte, Eltern und Schüler\*innen. Das Tolle: Niemand muss etwas vorbereiten oder im Anschluss an die SEK irgendetwas machen. Das einzige, was wir uns vom SEG wünschen, ist eine vielfältige und aktive Teilnahme, aber auch stille Zuhörer\*innen dürfen dabei sein. Also, bis zum nächsten Mal :-)

Für das SEG – Claudia Stracke-Baumann

## Online-Gartenbau

Liebe Schulgemeinde,

die 6. Klasse hat etwas gegen ihre Frühjahrmüdigkeit getan. Durch die Verwendung von frischen Wildkräutern hat sie ihre selbstgekochten Mahlzeiten aufgepeppt.

Hier einer der Rezeptfavoriten zum Nachmachen von Amelie Stender:

**Fladenbrot mit Frühlingskräuterbutter** (Löwenzahn, Giersch, Gänseblümchen, etc.)

### Fladenbrot

- 900 g Mehl
- 1 Teel. Salz
- 1 Würfel Hefe a 42 g
- 2 Essl. Hartweizen
- 1 Ei
- 1 Teel. Zucker
- Olivenöl
- Sesam
- Schwarzkümmel
- Salz, 4 grobe Körner davon
- 600 ml Wasser lauwarm
- Fett für das Blech
- Mehl und Grieß für die Arbeitsfläche

Mehl mit Salz in eine Rührschüssel sieben. Hefe in 600 ml lauwarmem Wasser glattrühren und unter das Mehl mischen. Alles zu einem weichen Teig verarbeiten. Dabei ca. 5 Minuten kräftig durchkneten, bis der Teig nicht mehr an den Händen kleben bleibt. Zugedeckt an einem warmen Ort ca. 30 Minuten gehen lassen.

Backofen auf 250°C (Gas: Stufe 5) vorheizen. 1 großes Backblech mit Backpapier auslegen. Den Teig mit etwas Mehl an den Händen noch einmal kurz durchkneten, dann in zwei Kugeln teilen. Die Arbeitsfläche mit Mehl und Grieß bestreuen und darauf die Kugeln zu zwei runden Fladen von ungefähr 25 cm Durchmesser flachdrücken. Beide Fladen auf das Blech legen und weitere 10 Minuten gehen lassen. Die Fingerspitzen nun einölen und in jeden Fladen im Abstand von 4 bis 5 cm ein Rautenmuster eindrücken.

Ei mit Zucker und 1 EL Olivenöl verquirlen, die Brote mit dieser Mischung einpinseln. Sesam und Schwarzkümmel über die Fladen streuen. Auf jeden Fladen 2 grobe Salzkörner legen.

10 – 12 Minuten im heißen Ofen bei 200 – 220 °C goldbraun backen. Nach 5 – 6 Minuten Backzeit die Ofentür kurz öffnen und schnell 1/4 Tasse kaltes Wasser auf den Ofenboden gießen. Tür sofort wieder schließen, damit der Wasserdampf im Ofen bleibt und in die Brote einziehen kann. Dann zu Ende backen.

Hier das Ergebnis von Valentin Reich:



„Es schmeckt super!“

Monika Kraft

## Theaterprobenbericht

Vieles ist diese Woche passiert und ich kann Ihnen keineswegs das alles erzählen, weil doch nur eine gewisse Länge dieses Berichts „leserfreundlich“ ist und zudem einige meiner Kollegen (so glaube ich zumindest) es mir übelnehmen würden, Bedeutendes zu spoilern und damit den Überraschungseffekt zu nehmen.

Nur so viel steht fest – und zwar gut gesichert und im Boden verankert: das Bühnenbild (offensichtlich haben wir dieses – surprise – der Bühnenbildcrew zu verdanken)!

Ganz Butter bei die Fische ging es auch mit dem Schauspiel voran und es wurden erste Szenen inszeniert – ganz gleich ob mit oder ohne Skript.

Damit meine ich natürlich nicht, dass alle Darsteller gleichzeitig auf der Bühne zusammengewürfelt und unvorbereitet irgendwelche Sätze vor sich hin murmelten und dabei wild mit Jazzhands sich im Kreis bewegten (wobei das sicher amüsant gewesen wäre). Nein, wir improvisierten kleinere Szenen, geordnet und im bereits bekannten Stuhlkreis (nur diesmal ohne Stühle und im Halbkreis).

Anfangs schien es ganz unmöglich, sich aus dem Nichts und ohne vorherige Absprache mit dem Partner vor allen anderen eine Beziehung zweier Menschen mit passendem Konflikt herbeizuzaubern, immerhin sind wir ja nicht Houdini. Nach und nach jedoch entspannten sich alle ein wenig und es bildete sich ein schöner Raum der

Kreativität um die Gruppe herum, der einem die Möglichkeiten des Schauspiels und der Improvisation eröffnete.

Doch seien Sie unbesorgt, liebe Leser und Leserinnen, sie werden natürlich immer noch «Jugend ohne Gott» und nicht «Meine zehn kleinen schönsten Impros» auf der Bühne zu sehen bekommen...

Diese Improvisationsübungen gaben vor allem denjenigen Halt, die in dieser Woche ihre Szene das erste Mal auf der Bühne performten.

Dies kann für viele ein überaus einschüchternder Moment sein, umso wichtiger ist es also, die Bühne nicht zu idealisieren – denn sie ist und bleibt: Holz mit Nägeln.

Wenn die anfängliche Beklommenheit erst einmal verflogen ist, wird das Schauspiel auf der Bühne ein sehr schönes Erlebnis. Und so ist die kurze tägliche Probenzeit auch schon zu Ende, bevor sie richtig beginnen konnte.

Ella-Fé Nowak für die 12. Klasse

## Blick in die Medien

### Goetheanum TV

Liebe Schulgemeinde,

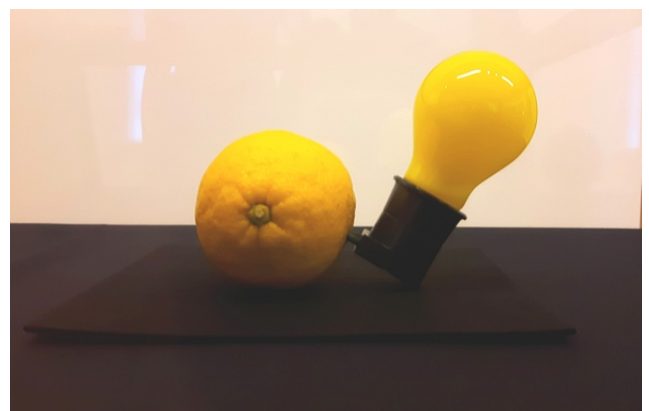
Vielleicht interessiert Sie das 2. Goetheanum-Gespräch aus der Reihe «Die Welt von innen», moderiert von Gerald Häfner, diesmal mit Karin Michael, Iru Mun, Claudia Grah Wittich: „**Corona – wie geht es unseren Kindern? Wie helfen wir unseren Kindern und Jugendlichen in der Pandemie?**“

[www.goetheanum.tv/die-welt-von-innen](http://www.goetheanum.tv/die-welt-von-innen)

Viele Grüße

Monika Kraft

## Beiträge zu Joseph Beuys



Capri-Batterie von Joseph Beuys

## Joseph Beuys zum 100.: Seiner Zeit voraus

ZDF/aspekte, 16.04.2021

Ein Kurzbeitrag zu Beuys, zu Wort kommt auch Beuys' Meisterschüler Anselm Kiefer. Das Fazit am Ende der Sendung lautet: „Das Potenzial der Arbeiten ist auch 2021 noch nicht verbraucht. Beuys bleibt, auch über seinen 100. Geburtstag hinweg, ein konstruktives Rätsel.“ (5:18 min.)

<http://www.zdf.de/kultur/aspekte/joseph-beuys-zum-100-geburtstag-kuenstler-seiner-zeit-voraus-100.html>

## Künstler, Schamane, Revolutionär – Wer war Joseph Beuys?

SWR2/Leben & Gesellschaft, 26.03.2021

Diskussion mit Dr. Ina Conzen (Kuratorin der aktuellen Beuys-Ausstellung der Staatsgalerie Stuttgart), Prof. Dr. Hans Dieter Huber (Künstler und Kunsthistoriker aus Berlin) und Prof. Dr. Philip Ursprung (Professor für Kunst- und Architekturgeschichte, ETH Zürich). (44 Min.)

[www.swr.de/swr2/kunst-und-ausstellung/kuenstler-schamane-revolutionaer-wer-war-joseph-beuys-100.html](http://www.swr.de/swr2/kunst-und-ausstellung/kuenstler-schamane-revolutionaer-wer-war-joseph-beuys-100.html)

## Joseph Beuys und der Christusimpuls

Frankfurter Rundschau, Ingeborg Ruthe, 16.04.2021

Ausstellung „Der Erfinder der Elektrizität“ in der St. Matthäus-Kirche am Berliner Kulturforum, die den Fokus auf die religiösen Wurzeln im Werk des Künstlers legt und dabei den von Rudolf Steiner geprägten Begriff des „Christusimpulses“ beleuchtet.

[www.fr.de/kultur/kunst/joseph-beuys-und-der-christusimpuls-90462867.html](http://www.fr.de/kultur/kunst/joseph-beuys-und-der-christusimpuls-90462867.html)

[www.stiftungstmatthaeus.de/programm/ausstellungen/veranstaltung/der-erfinder-der-elektrizitaet-joseph-beuys-und-der-christusimpuls/](http://www.stiftungstmatthaeus.de/programm/ausstellungen/veranstaltung/der-erfinder-der-elektrizitaet-joseph-beuys-und-der-christusimpuls/)

[www.deutschlandfunkkultur.de/joseph-beuys-als-christ-der-moment-in-dem-jeder-mensch-zum.1013.de.html?dram:article\\_id=495533](http://www.deutschlandfunkkultur.de/joseph-beuys-als-christ-der-moment-in-dem-jeder-mensch-zum.1013.de.html?dram:article_id=495533)

[www.radioeins.de/programm/sendungen/der\\_schoene\\_morgen/art\\_aber\\_fair/joseph-beuys-in-der-st-matthaeus-kirche-am-kulturforum.html](http://www.radioeins.de/programm/sendungen/der_schoene_morgen/art_aber_fair/joseph-beuys-in-der-st-matthaeus-kirche-am-kulturforum.html)

*Claudia Brancato – Redaktion Wochenblatt*

## Suchen / Finden

### Ausbildungsplatz!

Ausbildung zur Arzthelfer\*in in anthroposophischer Hausarztpraxis in München.

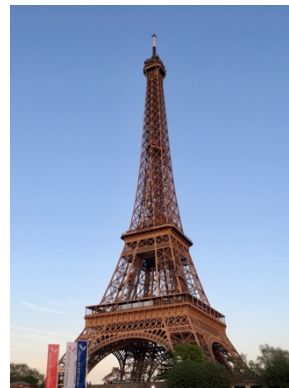
Wir suchen ab jetzt zur Verstärkung unseres kleinen Teams eine\*n Auszubildende\*n. Wir bieten eine fundierte Ausbildung zur MFA und besondere Tätigkeitsfelder in der anthroposophischen Medizin.

Bei Interesse senden Sie bitte eine Bewerbung an [info@praxis-cossham.de](mailto:info@praxis-cossham.de), oder vereinbaren einen Termin unter 089-12391710 bei Dr. med. Ben Cossham.

*Ben Cossham*

### Nachhilfe Französisch

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,



Savoir-vivre, Leben wie Gott in Frankreich – Liebe, Genuss und Leichtigkeit, Eleganz und Ästhetik, Sprachmelodie, Nostalgie... oder was assoziiert Ihr mit der französischen Sprache?

Das klingt alles so positiv, aber was ist mit der anderen Seite – der Komplexität der französischen Sprache, der leidvollen Grammatik, der Aussprache, der fehlenden Übung in französischer Kommunikation?

Ich unterstütze Euch gerne dabei, die Freude an der französischen Sprache wiederzufinden, zusammen Lücken zu füllen, Fragen zu klären, Konversation und Grammatik zu üben...

Mein Name ist Hannah Schlicht und ich bin selbst 13 Jahre Waldorfschülerin an der Freien Waldorfschule Landsberg am Lech gewesen. Ich studiere mittlerweile im 5. Semester Lehramt Gymnasium für die Fächer Französisch und Geographie an der LMU und habe bereits 1,5 Jahre in Frankreich gelebt

Neugierig geworden und Lust bekommen die Freude an der französischen Sprache zu finden? Ich freue mich, Euch kennenzulernen und mit Euch zu arbeiten!

Bei Interesse könnt Ihr mich gerne per Mail an [Schlicht.Hannah@campus.lmu.de](mailto:Schlicht.Hannah@campus.lmu.de) kontaktieren. Wenn Ihr eine Telefonnummer hinterlasst, rufe ich Euch auch sehr gerne zurück.

À bientôt!

*Hannah Schlicht – ehemalige Waldorfschülerin*

## Veranstaltungen

Mittwoch, 05. Mai, 19 bis 20:30 Uhr

### „Müsst Ihr Euch denn dauernd streiten?“ – Konflikte zwischen Geschwistern.“

Digitaler Infoabend für Eltern: Was tun, wenn sich Geschwister dauernd streiten oder wenn der Streit um vermeintliche Kleinigkeiten immer wieder eskaliert? Wie schaffen es Eltern, allen Kindern gerecht zu werden? Wie kommen sie aus der Rolle der Schiedsrichterin/des Schiedsrichters heraus und wie kann es gelingen, Konflikte nachhaltig und empathisch zu lösen?

Denkanstöße und Tipps zu diesen Fragen vermittelt am Mittwoch, den 5. Mai, ein Infoabend der Feierwerk Funkstation – Haus für Kinder, Jugendliche & Familien – unter der Leitung von Christine Mayerhofer und Robert Schauder, in Kooperation mit „ulteamativ“.

Die Veranstaltung findet aufgrund der aktuellen Corona-Lage digital statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei; eine Anmeldung ist bis Sonntag, den 02.05., unter 089/55298061 oder [anmeldungfunkstation@feierwerk.de](mailto:anmeldungfunkstation@feierwerk.de) erforderlich.

[Feierwerk Funkstation // Digitaler Infoabend "Konflikte zwischen Geschwistern" für Eltern am 05.05.](#)

*Andrea Kern – Schulsozialarbeit*



**ZUKUNFT**  
*mitgestalten*

Werden Sie  
**Waldorflehrer\*in**  
**Waldorferzieher\*in**  
**Eurythmist\*in**

Wir laden Sie ein zum  
**Informationsabend**  
**Mittwoch 19. Mai 2021 19 Uhr**

**Rudolf-Steiner-Schule Schwabing,**  
Leopoldstr. 17, 80802 München (U3/U6)

Südbayerisches Seminar für Waldorfpädagogik  
Leopoldstr. 17, 80802 München · [info@waldorfseminar-muenchen.de](mailto:info@waldorfseminar-muenchen.de)  
[www.waldorfseminar-muenchen.de](http://www.waldorfseminar-muenchen.de)